

<https://www.waz.de/staedte/velbert/warum-sich-die-bleibergquelle-bei-einer-stiftung-bedankt-id216536581.html> (2.3.19)

AUSGABE
BITTE WÄHLEN ▾

WAZ

NEWS • LOKALES • POLITIK • SPORT • PANORAMA • WIRTSCHAFT • KULTUR • LEBEN • REISE • KINDERNACHRICHTEN • VIDEO Q

STARTSEITE > STÄDTE > VELBERT > WARUM SICH DIE BLEIBERGQUELLE BEI EINER STIFTUNG BEDANKT

GESELLSCHAFT

Warum sich die Bleibergquelle bei einer Stiftung bedankt **WAZ+**

27.02.2019 - 12:00 Uhr



Auch das Wortschätze-Mobil ist ein Geschenk der Barnhusen-Stiftung. Das Berufskolleg Bleibergquelle mit (v.l.) Schwester Sigrun, den Studierenden Chirara Monien, Nils Platte sowie Lehrerin Jeanette Wissel und Lehrer Achim Scholz sagen Dankeschön.
Foto: Christof Köpse

Neviges. Ohne die Unterstützung der Velberter Barnhusen-Stiftung wären viele Projekte in dem Bildungszentrum nicht möglich. Jetzt wurde Danke gesagt.

Es ist Zeit, Danke zu sagen. Das dachten sich die Verantwortlichen des Bildungszentrums Bleibergquelle und bedankten sich in einer kleinen Zeremonie bei der Velberter Alfred und Helga Barnhusen-Stiftung, die die Bildungseinrichtungen seit Jahren in vielen Bereichen unterstützt und nun auch einen Kleinbus gestiftet hat.

Die Unterstützung beginnt bei den Kleinsten im Bildungszentrum, den Quellenzwergen im Alter von 8 Wochen bis zu drei Jahren. Junge Erziehungsberechtigte, die eine Ausbildung/einen Schulabschluss im Berufskolleg Bleibergquelle oder im Fachseminar für Altenpflege absolvieren, werden hier unterstützt, indem ihre Kinder während der Ausbildung betreut werden. Die Quellenzwerge erhalten jeden Monat eine finanzielle Unterstützung von der Barnhusen-Stiftung, die hauptsächlich für Mahlzeiten bestimmt sind.

Das Wortschätze-Mobil besucht Kitas und Grundschulen

Kinder und Jugendliche, die Probleme im körperlichen oder auch seelischen Bereich haben, werden im Therapiehof Quellenhof in der Begegnung mit dem Pferd therapiert. Auch hier hilft die Stiftung.

Das Berufskolleg, erfreut sich seit Jahren an der Großzügigkeit der Barnhusen-Stiftung. Ein wichtiges Projekt, das insbesondere Kita- und Grundschulkindern im Raum Velbert zugute kommt, ist das „Wortschätze-Mobil“, ein Kleinbus. Künftige Erzieherinnen und Studierende besuchen damit Kita und Grundschulen, um hier Sprache zu fördern. „Sprache ist der Schlüssel zu Bildung“, so Schulleiter Dr. Ludwig Wenzel, „deshalb wurde dieses Projekt besonders großzügig durch die Stiftung gefördert. Dafür sind wir extrem dankbar!“

Nachtsport als Alternative zu Disco und Alkohol

„Wo könnte man Sprache und soziales Miteinander besser lernen als bei Spiel und Spaß?“ so Achim Scholz, Lehrer am Berufskolleg Bleibergquelle. Mit dem „Nachtsport“-Projekt werden Velberter Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund freitags abends eingeladen, miteinander Fußball zu spielen. Angeleitet werden sie durch angehende ErzieherInnen und Studierende des Berufskollegs. „Eine echte Alternative zu Disco und Alkohol“, so Achim Scholz.

Mit den ersten Sonnenstrahlen fiebern 25 bis 30 Kinder aus Velbert dem „Kinder-Feriencamp“ entgegen. Das Camp am Baldeneysee zielt darauf ab, sowohl die angehenden Erzieher in ihrer zukünftigen Leitungsrolle zu stärken als auch bei den beteiligten Kindern persönliche Fähigkeiten zu erkennen, zu stärken, körperliches Training zu fördern und ihnen Ängste zu nehmen. Die Kinder aus sozial benachteiligten Familien aus Velbert erfreuen sich seit dem Jahr 2008 an diesem Projekt, das jeweils in der ersten Woche der Sommerferien stattfindet. Die Teilnahme an diesem Ferienlager ist für 8 bis 12-jährige Kinder völlig kostenfrei.

Kleinen Geschenke für die Stifterin

„Ohne die Unterstützung der Barnhusen-Stiftung wären ganz viele Dinge nicht machbar“, so Ludwig Wenzel. „Schön, dass wir die Stiftung für große und kleine Unterstützung an unserer Seite wissen!“ Als greifbares Dankschön wurden kleine Geschenke gebastelt und nette Worte zu Papier gebracht. Diese Nettigkeiten werden an die Gründerin der Stiftung, Helga Barnhusen, geleitet.



In den Sommerferien gibt es am Essener Baldeneysee eine Ferienfreizeit für Kinder.
Foto: Foto: Bleibergquelle

>>>STIFTUNG WURDE 2004 GEGRÜNDET

Die Barnhusen-Stiftung setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2004 erfolgreich für die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Velbert ein. Gerade dann, wenn es um die wirtschaftlichen Verhältnisse des Elternhauses nicht so gut bestellt ist oder ein Migrationshintergrund vorliegt, gibt es für Kinder häufig hohe Hürden zu überwinden, um Zugang zu Bildungs- und Kulturangeboten zu erlangen.